



Deutscher Kanu-Verband

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Slalom

Schüler-Länderpokal Kanu-Slalom

Stand: 19.10.2025
(Ressorttagung Kanu-Slalom 2025)

Der folgende Passus wird nicht in die DWB aufgenommen, da es allgemeiner Wunsch der Fachwarte war, bei Änderungen der Teilnehmer, Punkteverteilung usw. sogleich reagieren zu können. Die folgenden Ausführungen dienen zur Ablage und Information an alle.

1 Allgemeines

1.1. Länderpokal-Wettkämpfe der Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer allgemeinen Slalomveranstaltung (nur Schüler) ausgetragen, die am Austragungsort der DM Schüler des Folgejahres stattfinden soll.

1.2. Der Länderpokal ist keine Veranstaltung im Sinne der DWB 1.2.2.

1.3. Es gelten die Bestimmungen der DWB Kanu-Slalom, ausgenommen DWB 1.3.3.2.4 (Ein Start in einer höheren Altersklasse bewirkt keinen Altersklassenwechsel für Wettkämpfe im Sinne der DWB 1.2.2).

2 Altersklassen

- U12
- U14

3 Kategorien

3.1 Einzel (2 Läufe)

- Weiblich: C1 und K1
- Männlich: C1 und K1

3.2 Mannschaft (1 Lauf)

- Weibliche Schüler K1- und C1-Mannschaften
- Schüler K1- und C1-Mannschaften

3.3. Kajak Extrem Zeitläufe

- K1 – weiblich und männlich

4 Zeitläufe Kajak-Cross

- 4.1. Die Zeitläufe werden in Slalombooten auf einer vereinfachten Slalomstrecke mit 2 bis 4 Aufwärtstoren und 2 bis 4 Abwärtstoren mit einer verpflichtenden Kenterrolle (360 Grad) in der markierten Rollzone ausgefahren.
- 4.2. Pro LKV dürfen pro Kategorie (U12 und U14 jeweils getrennt) maximal 3 Boote starten. Die besten zwei Boote kommen in die Wertung
- 4.3 Im Übrigen gelten die Regeln des Kajak Cross.

5 Teilnehmer

Je Bundesland maximal drei Boote in den Einzelkategorien. (U12 und U14 jeweils getrennt). Je Bundesland maximal zwei Mannschaften pro Kategorie.

6 Wertung

Platz 1 = 7 Punkte, 2. Platz 2 = 5, Platz 3 = 4, Platz 4 = 3, Platz 5 = 2, Platz 6 = 1 Punkt/e.

In die Wertung kommen je Bundesland im Einzel und im Kajak Cross zwei Boote je Kategorie und je eine Mannschaft im Mannschaftslauf.

Bei Platzierung eines dritten Bootes in den Punkterängen wird dieser Rang an den nächstfolgenden in der Ergebnisliste vergeben. Die Punkte werden unabhängig von der Anzahl der gestarteten Boote bzw. Mannschaften in jedem Rennen vergeben. Das Bundesland mit der höchsten Punktzahl ist Sieger. Bei Punktgleichheit entscheidet die Majorität der Plätze.

7 Preise und Ehrengaben

Diese sollen vom Veranstalter an die besten drei Bundesländer im Rahmen der Siegerehrung übergeben werden. Eine Ehrung der einzelnen Rennen ist nicht vorgesehen.

Die Sportler (zumindest) der besten drei Bundesländer sollen eine Erinnerungsgabe bekommen.

8 Startgeld

Analog allgemeinen Wettkämpfen.

9 Kampfrichter

Die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter wird analog WR 1.5.14 ermittelt, dabei wird aber nicht die Anzahl der Teilnehmer, sondern die Anzahl der Starts als Berechnungsgrundlage verwendet.